

Konflikt als Verhältnis – Konflikt als Verhalten – Konflikt als Widerstand: Widersprüche der Gestaltung Sozialer Arbeit zwischen Alltag und Institution Einleitende Anmerkungen zum Bundeskongress Soziale Arbeit 2015 . . .	1
<i>Johannes Stehr und Roland Anhorn</i>	

Teil I Konfliktperspektiven in Fall-, Feld- und Sozialraumorientierung

Konfliktorientierung und Konfliktbearbeitung in der Sozialen Arbeit Mit einer kasuistischen Erörterung	43
<i>Maria Bitzan und Franz Herrmann</i>	

Soziale Medien als Ressource und Arena jugendlicher Konflikt- bewältigung	55
<i>Elke Schimpf und Johannes Stehr</i>	

BeSchränkungen des Nutzens Sozialer Arbeit	83
<i>Kerstin Herzog, Jacqueline Kunhenn, Michael May, Gertrud Oelerich, Andreas Schaarschuch und Rebekka Streck</i>	

V

Überlegungen zum un/sichtbaren Aufbegehren und den Un/Möglichkeiten Sozialer Arbeit	105
<i>Tilman Kallenbach und Christina Müller</i>	
Verordnete Zusammenarbeit	
Antinomien der (Rechts-)Norm ‚Kindeswohl‘	117
<i>Katharina Liebsch</i>	
Die Kategorie der ‚Risikomutter‘	
Klassifizierung und Responsibilisierung im Namen des Kindes	127
<i>Alexandra Klein, Marion Ott, Rhea Seehaus und Eva Tolasch</i>	
Frauen in Situationen der Wohnungslosigkeit	
Repräsentationen raumbezogener Aneignungsformen	143
<i>Silvia Schwarz</i>	
Über Widersprüche Sozialer Arbeit in Sammelunterkünften für Asylsuchende	155
<i>Sebastian Muy</i>	
Teil II Partizipation, Inklusion und Diversität im Neoliberalismus	
Nur ein Quadratmeter Stoff?	171
<i>Regina-Maria Dackweiler</i>	
Interkulturelle Öffnung als Auftrag einer kritischen Sozialen Arbeit ..	187
<i>Sevim Dylong und Olga Zitzelsberger</i>	
„Entweder vor dem Tresen oder dahinter“	
Barrieren und Chancen für Partizipation in der Zusammenarbeit von Professionellen, Engagierten und Adressat_innen in gemeinwesenbezogenen Projekten „gegen Armut“	201
<i>Monika Alisch</i>	
Überlegungen zur Historizität von Prozessen der Transformation Sozialer Arbeit	
Strategien der Integration im sozialstaatlich geregelten Kapitalismus ..	213
<i>Nils Wenzler</i>	

Soziale Ausgrenzungen im Namen der Inklusion	225
<i>Eckhard Rohrmann</i>	
Perspektiven einer inklusionsorientierten Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe	239
<i>Susanne Gerner, Andreas Oehme und Albrecht Rohrmann</i>	
Barrierefreie Partizipation	
Herausforderung für die Soziale Arbeit	253
<i>Miriam Düber, Albrecht Rohrmann und Marcus Windisch</i>	
Commons als Sozialgenossenschaften in der Sozialen Arbeit	265
<i>Timm Kunstreich</i>	
Teil III Praktiken der Normierung, Normalisierung, Disziplinierung und Ausschließung	
Dressur zur Mündigkeit?	
„Stufenvollzug“ als Strukturmerkmal nicht nur von offiziell geschlossenen Einrichtungen	281
<i>Timm Kunstreich und Tilman Lutz</i>	
„Die totale Verhaltenstherapie“	
Der Ansatz „IntraActPlus“ als Legitimationsinstrument gewalt- förmiger Übergriffe in Kinder- und Jugendwohngruppen	295
<i>Friederike Lorenz und Fabian Kessl</i>	
Der Abschied von der Körperstrafe	
Ein Meilenstein auf dem Weg zu pädagogischer Professionalität?	315
<i>Sven Werner</i>	
Jugendberufsagenturen – Die „richtige“ Hilfe?	
Perspektiven auf die rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit	331
<i>Thomas Verlage, Bianca Lenz und Christian Kolbe</i>	
Freiwilligkeit, Selbstbestimmung, Verlässlichkeit	
Perspektiven niederschwelliger Jugendhilfe für junge Menschen in besonderen Lebenslagen	347
<i>Claudia Steckelberg und Manuela Grötschel</i>	

Prävention zwischen vorausschauender Unterstützung und normierender Disziplinierung?	
Ethnografische Perspektiven auf drei Handlungsfelder Sozialer Arbeit . .	359
<i>Ursula Unterkofler, Rebekka Streck und Kathrin Aghamiri</i>	
Biographie und sozialstaatliche Transformation	
Methodologische Erörterungen zu ihrer Vermittlung	371
<i>Kerstin Discher, Christian Gräfe und Anna Kristina Hartfiel</i>	
Zukunftsvisionen	
Zur Subjektivierung diskursiver Ordnungen einer Politik des Verhaltens	385
<i>Tina Spies</i>	
Normierungsprozesse im Lebenslauf	397
<i>Claudia Buschhorn, Mark Humme und Martin Wazlawik</i>	
Wie normal ist es, verschieden zu sein?	
Normalistischer Homogenisierungszwang trifft auf professionelles Heterogenitätsverständnis	415
<i>Daniela Reimer, Birgit Papke und Marcus Windisch</i>	
Soziale Arbeit als Psychotechnik?	
Risiken und Nebenwirkungen gesundheitsorientierter Sozialer Arbeit . .	431
<i>Thomas Schübel</i>	
Teil IV Macht- und Wissensverhältnisse in Ausbildung und (Lohn-)Arbeit	
Kapital(istisch) finanzierte soziale Arbeit	
Wirkungsorientierte Finanzierungsformen sozialer Dienste als Instrument einer verhaltensbezogenen sozialen Dienstleistungspolitik . .	445
<i>Monika Burmester und Norbert Wohlfahrt</i>	
Überlegungen zu einer genderkritischen Professionalisierung unter neoliberalen Bedingungen	459
<i>Nadine Balzter und Florian Cristobal Klenk</i>	

Das Verhalten zu den Verhältnissen	
Oder: Wie sozialpolitisch sind Wissenschaftler_innen der Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik?	479
<i>Stefan Köngeter, Andreas Herz und Nicola Sievert</i>	
Rahmenbedingungen von Wissenspolitik(en) in der Hochschulausbildung	
Trends und Gegenbewegungen	497
<i>Matthias Müller und Alf Scheidgen</i>	
Professionalisierung trotz „marktgerechter“ Studiengänge?	509
<i>Carina Fischer</i>	
Macht- und Wissensverhältnisse in der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung	519
<i>Michael May und Christian Schütte-Bäumner</i>	
Die Übernahme von sorgenden Tätigkeiten im Postfordismus	
Freiwilliges Engagement und die Reproduktion von Geschlechterungleichheiten	533
<i>Yvonne Rubin</i>	
Autor_innen	545